

AKTIVKOHLE – AK

Einsatzzweck

Diese Versuchsanlage erlaubt die Bestimmung des möglichen Beladungsgrades der Aktivkohle.

Sie besteht aus vier in Reihe geschalteten Adsorbern und kann sowohl kontinuierlich als auch im Batchverfahren betrieben werden.

Bilder





AKTIVKOHLE – AK

Technische Daten

Typ:	Rahmenmontage
Verschaltung:	4 Adsorber in Reihenschaltung
Volumen:	20 l / Adsorber
Gemessene Daten:	Durchfluss
Betriebsart:	manuell

Spezifikationsgrenzen

Installationsdaten

	min	max	Einheit	Platzierung	Gewicht	Größe	Platzbedarf
Zulauf	0	15	l/h	⊙ innen, 5...40 °C	leer: 350 kg	B = 1,50 m	1,80 m
Temp.	5	50	°C	⊙ außen	voll: o.A. kg	T = 0,80 m	1 m
						H = 2,50 m	2,80 m

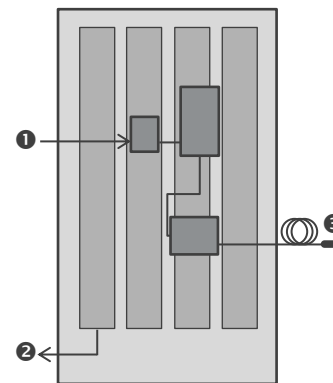
Kundenseitige Bereitstellung

Elektrik:	1~/N/PE 230V / 50 Hz / 0,5 kW (prozessabhängig)
Brauchwasser:	> 1 m³/h, 0,5 ... 5 bar
Instrumentenluft:	nicht erforderlich
Chemikalien:	prozessabhängig

Anschlüsse

Skizze / Vorderansicht

Zulauf:	❶ GEKA Schnellkupplung
Ablauf:	❷ GEKA Schnellkupplung
Elektrik:	❸ prozessabhängig: Schuko-Stecker (Kabellänge: 10 m)



Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme wird vor Ort durch einen WEHRLE-Servicetechniker innerhalb von 1 Tag durchgeführt. Reisezeit nicht enthalten

Änderungen vorbehalten!